

**Neubau der A20 – Westerstede – Drochtersen**

**Abschnitt 6 von B 495 bei Bremervörde bis zur L 114 bei Elm**

**Planfeststellung für den Neubau der A20**

**Abschnitt 6**

**Von der B 495 bei Bremervörde bis zur L 114 Elm**

**Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie**

Im 2. Deckblattverfahren 2022 erfolgte eine Prüfung der Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Bewirtschaftungszielen nach §§ 27 bis 31 sowie § 47 WHG. Nunmehr erfolgte eine Stellungnahme zur Prüfung der Spitzenbelastung Chlorid.

**Die ergänzende Stellungnahme liegt als Unterlage 20.2.1.2 vor und ist über das UVP-Portal zugänglich.**



## A 20. Abschnitt 6, Belastungsspitze Chlorid

Im Zusammenhang mit den Einwendungen gegen dieses Projekt wird nachfolgend die Spitzenbelastung der OWK mit Chlorid in einem weiteren Szenario bei mittlerem Niedrigwasserabfluss im Winter (WiMNQ) betrachtet. Spitzenbelastungen mit Chlorid aus Straßenabflüssen können in den Gewässern nur durch oberirdische Einleitungen erfolgen. Oberirdische Einleitungen aus dem Abschnitt 6 der A 20 erfolgen nur in die Oste, und zwar aus den vier RBF EA 2.1 bis EA 2.4. In Anlehnung an entsprechende Untersuchungen des Büros **ifs** wird das nachfolgende Szenario angesetzt:

Abfluss im Gewässer: WiMNQ

Betrachtungsdauer : 3 Tage

Tausalzaufbringung : 20 % der mittleren jährlichen Tausalzaufbringung = 20 % von  $1000 \text{ g NaCl / m}^2 = 200 \text{ g NaCl / m}^2 \cdot 3 \text{ d}$

Eff. Niederschlag : 4 mm/d entspr. 12 mm/3d

Daraus folgt:

Ausgebrachte Chloridmenge:  $200 \text{ g NaCl / m}^2$  entspr.  $0,61 \times 200 = 122 \text{ g Cl / m}^2$ , davon im Abfluss:  $61 \text{ g Cl / m}^2$ , s. Punkt 5.2.2.1 des Chloridgutachtens.

Spez. Chloridaustrag in 3 Tagen:  $61 \text{ g Cl / m}$ .

Nach dem vorliegenden Chloridgutachten entwässern vier RBF in die Oste. Der Abfluß aus diesen RBF ist mit 0,5 l/s je Anlage angegeben, zusammen 2 l/s. Die Fläche, auf der Winterdienst erfolgt, ist für die 4 Anlagen in der Summe  $90.100 \text{ m}^2$  groß. Die Größe der an die RBF angeschlossenen befestigten Flächen beträgt  $100.700 \text{ m}^2$ .

Chloridaustrag:  $90.100 \text{ m}^2 \times 61 \text{ g Cl / m}^2 = 5.496.100.000 \text{ mg Cl / 3 d}$

Abfluss in 3 Tagen:  $100.700 \text{ m}^2 \times 12 \text{ l / m}^2 = 1.208.000 \text{ l / 3 d}$

Chloridkonzentration im Ablauf:  $5.496.100.000 \text{ mg Cl / } 1.208.400 \text{ l} = 4.548 \text{ mg Cl / l}$ .

Die Größe von WiMNQ der Oste beträgt nach dem Gewässerkundlichen Jahrbuch 2022 am Pegel Rockstedt oberhalb von Bremervörde  $4,58 \text{ l / (s.km}^2)$ . Mit einem Einzugsgebiet von  $1702 \text{ km}^2$  ergibt sich für das WiMNQ dann  $7.795 \text{ l / s}$ . Die Konzentrationserhöhung von Chlorid in der Oste beträgt somit  $2 \times 4.548 \text{ mg Cl / } 7.795 \text{ l / s} = 1,17 \text{ mg Cl / l}$ . Das entspricht etwa der Konzentrationserhöhung, wie sie im Cl-Gutachten mit dem Ansatz, wie er zwischen NLStbV und NLWKN 2015 vereinbart

worden ist, ermittelt wurde (1,1 mg Cl/l). Die mittlere Chloridbelastung der Oste im Istzustand wird dadurch kurzzeitig von 120,3 mg Cl/l auf 121,47mg Cl/l erhöht.

Achim den 01.06. 2023

GA Nr. 21/170.1



(Prof. Dr-Ing. Gerd Lange)